

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung
sowie Soziales

35260 Stadtallendorf, 23.12.2004

Postfach 1420

Tel.: (0 64 28) 707-202

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.12.2004
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Stadtallendorf, Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr.: 2.29

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Horst Fisbeck
Herr Winand Koch
Herr Hans-Dieter Langner – Vertretung für Herrn Norbert Thierau
Herr Heinz Mengel
Herr Werner Metzger
Amtsrat Hubertus Müller
Herr Stefan Rhein
Frau Ursula Rogg
Herr Heinz-Jürgen Ruske
Herr Wolfgang Salzer
Herr Rudi Scharn
Herr Manfred Vollmer

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl
Herr Hubertus Müller

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden – BS
- 4 Investitionsprogramm 2004 - 2008
Vorlage: FB1/2004/0084 - KN
- 5 Haushaltssatzung 2005
Vorlage: FB1/2004/0083 – KN

- 6 Controlling/Berichtswesen für das III. Quartal 2004
Vorlage: FB1/2004/0080 – KN
- 7 Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in Kindertagesstätten
Vorlage: FB3/2004/0019 – KN
- 8 Geschwindigkeitsmessungen im August 2004
Vorlage: FB3/2004/0014 – KN
- 9 Geschwindigkeitsmessungen im September 2004
Vorlage: FB3/2004/0016 – KN
- 10 Geschwindigkeitsmessungen im Oktober 2004
Vorlage: FB3/2004/0017 – KN
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Schließung der Postfiliale im Stadtteil Schweinsberg
Vorlage: FB3/2004/0018 – MI
- 12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird anhand der geführten Anwesenheitsliste festgestellt.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu 3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Siegfried Überall hat mit Schreiben vom 13.09.2004 sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt. Als Nachfolger hat die CDU-Fraktion für den Fachausschuss 3 Herrn Stadtverordneten Hans-Jürgen Back benannt.

Da Herr Überall innerhalb des Fachausschusses 3 auch die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden ausgeübt hat, ist hier eine Neuwahl erforderlich. Vorgeschlagen wird Herr Stefan Rhein. Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. Herr Stefan Rhein wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Zu 4 Investitionsprogramm 2004 - 2008

Vorlage: FB1/2004/0084

Zu 5 Haushaltssatzung 2005

Vorlage: FB1/2004/0083

Der Ausschussvorsitzende ruft die beiden Verwaltungsvorlagen wegen ihres engen sachlichen Zusammenhangs als einen Punkt auf. Herr Riedl trägt die Eckpunkte für das Investitionsprogramm und den Haushalt 2005 vor. Danach ruft Herr Runge die einzelnen Teile, die den Fachausschuss 3 berühren, auf.

Kenntnisnahme:

Die Vorlagen werden ohne weitere Fragen zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Controlling/Berichtswesen für das III. Quartal 2004
Vorlage: FB1/2004/0080**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage zur Einladung beigefügte Berichtswesen für das III. Quartal 2004 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in Kindertagesstätten
Vorlage: FB3/2004/0019**

Herr Scharn begrüßt die Erweiterung des Angebotes in Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahre. Seine Fragen zu Personal, Ausbildung, Räumlichkeiten und Gebühren werden von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Kenntnisnahme:

Die Verwaltung hat in den zurückliegenden Monaten mit verschiedenen Kindergartenträgern und Kindergartenleiterinnen Gespräche über die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren geführt. In einem gemeinsamen Gespräch unter Beteiligung der Fachdienststelle des Landkreises und der Fachdienststelle der evangelischen Kirche wurde mit Kirchenvertretern und den Kindergartenleiterinnen der Kindergarten Liebigstraße, Weißer Stein, Hofwiesenweg und Hatzbach vereinbart, zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im Sommer 2005 in den vorgenannten Einrichtungen zunächst auch Kinder ab Vollendung des zweiten Lebensjahres aufzunehmen. Die Fachaufsicht des Kreisjugendamtes ist dazu bereit, die bestehenden Betriebserlaubnisse entsprechend zu erweitern.

Die Verwaltung wird den städtischen Gremien im I. Quartal 2005 neben der Fortschreibung des Kindertagesstättenentwicklungsplanes auch die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Änderung der Verträge mit dem Kinderzentrum Weißer Stein und der evangelischen Kirchengemeinde, sowie für die Änderung der Satzungen über die Benutzung und die Gebührenerhebung für die beiden städtischen Kindergärten vorlegen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Geschwindigkeitsmessungen im August 2004
Vorlage: FB3/2004/0014

Zu 9 Geschwindigkeitsmessungen im September 2004
Vorlage: FB3/2004/0016

Zu 10 Geschwindigkeitsmessungen im Oktober 2004
Vorlage: FB3/2004/0017

Herr Müller gibt Erläuterungen zu den Auswertungen der Geschwindigkeitskontrollen für die Monate August bis Oktober 2004. Er weist besonders auf die Messungen in den Bereichen am Hallenbad und der Niederkleiner Straße mit der Beschilderung „Spielstraße“ hin.

Kenntnisnahme:

Den Mitgliedern des Fachausschusses werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen von August bis Oktober 2004 zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 11 Mitteilungen

Zu 11.1 Schließung der Postfiliale im Stadtteil Schweinsberg
Vorlage: FB3/2004/0018

Mitteilung:

Die Deutsche Post – Geschäftsbereich Partnermanagement Filialen – Regionalleitung West – hat mit Schreiben vom 15.10.2004 mitgeteilt, dass die Postfiliale im Stadtteil Schweinsberg geschlossen wird. Das vorgenannte Schreiben wurde als Anlage zur Einladung in Kopie zur Kenntnis gegeben.

Die Frage von Herrn Scharn bezüglich des Mobilien Postservice (MoPS) wird im Protokoll wie folgt beantwortet:

Im Februar 2005 wird die Post an alle Haushalte die angekündigten Postkarten für die Anforderung des MoPS in Schweinsberg verteilen. Der MoPS besteht aus einem PKW mit Waage. Bei der Servicekraft können Briefmarken erworben sowie Briefe und Päckchen abgegeben werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 12 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der innerstädtische Busverkehr neu geordnet werden soll. Eine gemeinsame Informationsveranstaltung für den Magistrat und die Mitglieder des Fachausschusses 3 wird für den 06.01.2005, 16.00 Uhr, am Aufbauplatz terminiert.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

R u n g e

M ü l l e r